



HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

Steckbrief Hospitationsschule

Name der Schule	Schule am Rothenberg
Schulart	Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache (SFS), Bildungsgang Grundschule
Region	Koblenz
Kontaktdaten Adresse der Schule	Lohmühle 2a 57627 Hachenburg
Telefon	02662-939457
E-Mail	info@schule-am-rothenberg.de
Internet	www.schule-am-rothenberg.de
Schulleiterin	Nicole Walczak , Schulleiterin
Name der Ansprechperson für Anfragen/ Hospitationsbeauftragte mit Kontaktdaten	Kerstin Schlemper , FöKRin E-Mail: Kerstin.Schlemper@schule-am-rothenberg.de Nadja Köhler , FöLin E-Mail: Nadja.Koehler@schule-am-rothenberg.de
Informationen zur Schule	An der Schule am Rothenberg werden Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Sprache nach dem Rahmenplan Grundschule in verpflichtender Ganztagsform unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler wechseln spätestens nach dem 2. Schuljahr an ihre wohnortnahe Grundschule („ Durchgangsschule “), wobei die Rückführung der Kinder bei Bedarf durch die Beratung der Grundschullehrkräfte begleitet wird. An der Schule am Rothenberg werden die Kinder im Teamteaching von Förderschullehrkräften und Pädagogischen Fachkräften unterrichtet. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern spielt ebenso eine zentrale Rolle für den Schulerfolg und die gelingende Inklusion wie die Kooperation mit unseren außerschulischen Netzwerkpartnern (Kitas, wohnortnahe Grundschulen, LGS Neuwied, Schulpsychologie, Ergotherapie, Logopädie u.a.). Die Schule am Rothenberg ist seit 2015 Stammschule für Förderung und Beratung im Fachbereich Sprache für den Westerwaldkreis und den Kreis Altenkirchen. Sie ist den übergeordneten Förder- und Beratungszentren FBZ Scheuerfeld





HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

	<p>und FBZ Siershahn angegliedert und somit Ansprechpartnerin für vielfältige Beratungsanliegen rund um die sprachliche Entwicklung von Kindern.</p> <p>Die integrierte Sprachförderung, der Grundsatz des bewegten Lernens und der konsequente unterstützende Einsatz der schuleigenen Laut-Handzeichen in allen Fächern sind wesentliche und schulartspezifische Unterrichtsprinzipien. Die Fördermaßnahmen werden auf Grundlage der individuellen Förderpläne der Schülerinnen und Schüler geplant und durchgeführt.</p> <p>Das multiprofessionelle Team der Schule wird zudem von Förderschullehrer*innen, Erzieher*innen im Anerkennungsjahr, FSJler*innen, PES-Kräften sowie zahlreichen Praktikant*innen unterstützt und somit der Nachwuchs für den Förderschwerpunkt Sprache sensibilisiert.</p>
Mitwirkung bei Projekten	<ul style="list-style-type: none">• Angebot von Fortbildungsveranstaltungen über das Pädagogische Landesinstitut• jährliche schulartspezifische Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern, Lehrkräfte, Kitas und Fachpersonal vor Ort• Umsetzung des Leitbildes „Bewegte Schule“• Koordination und Leitung der landesweiten Vernetzung im Förderschwerpunkt Sprache
Weitere Besonderheiten der Schule	<ul style="list-style-type: none">• Beratungsangebote im Rahmen unserer FBZ-Arbeit als Stammschule Sprache (für Eltern, Kitas und Regelschulen)• regelmäßige Sprach- und unterrichtsbezogene Fortbildungsangebote (Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen, Termine: s. Homepage)• schuleigene Lehrpläne für die Eingangsklassen sowie für das 1. und 2. Schuljahr• konzeptionelle Entwicklung von Laut-Handzeichen für den Einsatz im Unterricht > weitere Informationen unter www.laute-hand.de• Kooperationsvertrag mit der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige in Neuwied; schall- und geräuschoptimierte Klassenräume an der SFS• nähere Informationen erhalten Sie gerne über die Schul-Homepage: www.schule-am-rothenberg.de

